

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Rates**  
**am Dienstag, dem 20.12.2005**

**Folgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:**

**I. Öffentlich**

- |   |   |
|---|---|
| 1 | Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 08.11.2005 |
| 2 | Einwohnerfragestunde                                  |

**II. Eingaben an den Rat**

- |     |                   |  |
|-----|-------------------|--|
| 3   | 05 - 14 0354/2005 | Spielplatz im Neubaugebiet Praest, Raiffeisenstraße Nord |
| 3a) | 06 - 13 0367/2005 | Zugverbindung Emmerich - Arnheim                         |

**III. Vorlagen**

- |    |                      |   |
|----|----------------------|---|
| 4  | 04 - 14 0337/2005    | Finanzierung der Tageseinrichtungen für Kinder in ev. Trägerschaft;<br>hier: Schreiben des Verwaltungsamtes im Kirchenkreis Wesel<br>vom 08.07. und 12.09.2005  |
| 5  | 05 - 14 0336/2005 E1 | 59. Änderung des Flächennutzungsplanes - Umwandlung einer<br>Gemeinbedarfsfläche in Wohnbaufläche an der Merowingerstraße und<br>Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. E 7/5 - Hubert-Fink-Straße -<br>hier: 1) Bericht zu den durchgeführten Offenlagen<br>2) Feststellungs- und Satzungsbeschluss |
| 6  | 05 - 14 0338/2005    | 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. EL 19/2<br>-Eltener Feld-;<br>hier: 1) Aufstellungsbeschluss<br>2) Satzungsbeschluss   |
| 7  | 06 - 14 0341/2005    | Ankauf einer Fläche für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in Elten  |
| 8  | 06 - 14 0334/2005    | Teilnahme der Stadt Emmerich am European Energy Award (eea);<br>hier: Zwischenbericht   |
| 9  | 06 - 14 0319/2005 E1 | Bahnübergangs-Beseitigungskonzept<br>hier: 1. Beschluss zur aktualisierten Fassung<br>2. Beschluss zu Verhandlungen über den Wegfall von Bü's   |
| 10 | 10 - 14 0353/2005    | Änderung der Hauptsatzung der Stadt Emmerich am Rhein;<br>hier: redaktionelle Anpassung § 7 Abs. 3 Buchst. i) u. j)   |

- |    |                      |  |
|----|----------------------|--|
| 11 | 14 - 14 0325/2005 E2 | Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2004 und über die Entlastung des Bürgermeisters gem. § 94 Abs. 1 GO NW  |
| 12 | 41 - 14 0358/2005    | Beratung und Beschlussfassung über den Prüfungsbericht des Wirtschaftsplanes 01.08.2004 - 31.07.2005 des Eigenbetriebes Kultur Künste Kontakte der Stadt Emmerich am Rhein |
| 13 | 41 - 14 0357/2005 E1 | Änderung der Betriebssatzung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Kultur Künste Kontakte Emmerich am Rhein   |
| 14 | 70 - 14 0346/2005 E1 | Änderung der Betriebssatzung der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein  |
| 15 | 70 - 14 0347/2005 E1 | Änderung der Abfallentsorgungssatzung der Stadt Emmerich am Rhein  |
| 16 | 70 - 14 0348/2005 E1 | Änderung Gebührensatzung zur Abfallentsorgung der Stadt Emmerich am Rhein  |
| 17 | 70 - 14 0349/2005 E1 | Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Emmerich am Rhein  |
| 18 | 70 - 14 0350/2005    | Beratung des Wirtschaftsplanes der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein für das Wirtschaftsjahr 2006   |

#### IV. Anträge an den Rat

- |    |                   |  |
|----|-------------------|--|
| 19 | 05 - 14 0361/2005 | Bereitstellung von Mitteln zur Planung und Umsetzung "beleuchteter Rad- und Fußweg - Tichelkamp" |
| 20 |                   | Mitteilungen und Anfragen  |
| 21 |                   | Einwohnerfragestunde   |

Anwesend sind:

Die Mitglieder:

- Arntzen, Helmut
- Bartels, Gerd-Wilhelm
- Beckschaefer, Christian
- Bongers, Karl-Heinz
- Bongers, Sandra
- Braun, Elisabeth
- Brink ten, Johannes
- Brockmann, Manfred
- Diekman, Rolf
- Elbers, Markus Herbert
- Gertsen, Gerhard
- Gies, Norbert
- Hinze, Peter
- Hövelmann, Gabriele
- Jansen, Albert
- Koster, Gregor
- Kukulies, Christoph
- Kulka, Irmgard
- Kunigk, Heinz-Gerhard Adolf
- Lang, Hermann

Mölder, Manfred  
Offergeld, Birgit  
Roebrock, Wilhelm  
Sickelmann, Ute  
Siebers, Sabine  
Spiegelhoff, Werner  
Spiertz, Andre  
Trüpschuch, Elke  
Ulrich, Herbert  
Weicht, Sigrid  
Went, Uwe

Entschuldigt fehlen: Arntz, Anneliese  
Jessner, Udo  
Lorenz, Marianne  
Sloot, Birgit  
Tepaß, Udo

Von der Verwaltung: Diks, Johannes  
als Vorsitzender

Erster Beigeordneter Dr. Wachs  
Siebers, Ulrich  
Arntz, Gregor  
Fidler, Franz-Thomas  
Gorny, Petra (Referendarin)  
Kemkes, Jochen  
Kleipaß, Herbert  
Kraayvanger, Jürgen  
Lebbing, Martina  
Schlitt, Karin  
Evers, Marita (Schriftführerin)

Vom Eigenbetrieb KBE: Gruyters, Klaus

Vom Eigenbetrieb KKK: Heyming, Ludger

Der Vorsitzende eröffnet um 17.00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Rates, der Verwaltung, der örtlichen Presse und die Bürger.

Die Tagesordnung wird mit der Erweiterung zu TOP 3 a) genehmigt.

## I. **Öffentlich**

### 1 **Einwohnerfragestunde**

Anfragen seitens der Bürger werden nicht gestellt.

## 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 08.11.2005

Gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden Einwände nicht erhoben. Sie wird vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

## II. Eingaben an den Rat

### 3 05 - 14 0354/2005 Spielplatz im Neubaugebiet Praest , Raiffeisenstraße Nord

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, gemäß Stellungnahme der Verwaltung zu verfahren.

Die Angelegenheit soll im Rahmen der Haushaltsplanberatungen erörtert und entschieden werden.

Verweisung an den Ausschuss für Stadtentwicklung.

Beratungsergebnis: 32 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

### 3a) 06 - 13 0367/2005 Zugverbindung Emmerich - Arnheim

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Stellungnahme der Verwaltung zu verfahren, abstimmen.

Prüfung der technischen, planerischen und finanziellen Voraussetzungen für die Wiedereinrichtung eines Haltepunktes in Elten in Form eines temporären Bahnsteigs

Die Verwaltung befindet sich bereits seit Anfang November im Gespräch mit dem Landesverkehrsministerium, um die Möglichkeiten einer Kofinanzierung dieser Maßnahme aus Landesmitteln zu prüfen. Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

1. Das Ministerium ist im Besitz mobiler Bahnsteigelemente, die für den Bau eines temporären Bahnsteigs in Elten zur Verfügung stünden.
2. Das Ministerium verfügt im Förderprogramm 'Offensive für Qualität und Sicherheit im ÖPNV' noch über Restmittel, die für ein solches Projekt verausgabt werden können.
3. Die Stadt hat am 09.12.2005 einen solchen Antrag auf Förderung gestellt.
4. (Nachtrag) Die Bezirksregierung Düsseldorf als genehmigende Stelle, hat am 14.12.2005 der Stadt Emmerich einen Zuwendungsbescheid über **80.000,- Euro** ausgestellt, die inzwischen auch angewiesen sein sollen.

Diesem Antrag auf Fördermittel ging eine kurzfristig vom Ingenieurbüro Vössing ermittelte Kostenschätzung voraus, die das Volumen des Vorhabens auf ca. 120.000,- Euro Gesamtkosten taxierte. Tatsächlich komplett belastbare Zahlen liegen der Verwaltung noch nicht vor, da die DB-AG, hier DB Station & Service, Niederlassung Duisburg, erst gerade angefangen hat, die Planungs- und Genehmigungskosten zu ermitteln. Die Verwaltung hat darum gebeten, das Vorhaben seitens der DB-AG bis Ende Januar 2006 soweit zu prüfen, dass sie diesbezüglich eine entscheidungsreife Vorlage erarbeiten kann.

Die zugesagten und (inzwischen wohl bereits angewiesenen) Gelder werden jedenfalls auch im Kalenderjahr 2006 zur Verfügung stehen.

Eine technische Vorprüfung der Gegebenheiten vor Ort durch DB-Netz ist soweit erfolgt, dass die einseitige Anlage eines temporären Bahnsteigs in Höhe des ehemaligen Bahnhofsgebäudes möglich erscheint, ebenfalls die daraus zu folgernde Befahrung der Schiene im Gegenverkehr.

Eine beschlussfähige Vorlage zu diesem Vorhaben wird der Fachbereich 6 so früh wie möglich erstellen und in der 1. oder 2. Sitzung des ASE in 2006 einbringen, damit der städtische Anteil der Kosten ggfs. noch rechtzeitig in den Haushaltsplanberatungen berücksichtigt werden kann.

Beratungsergebnis: 32 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

### III. Vorlagen

- 4 04 - 14 0337/2005 Finanzierung der Tageseinrichtungen für Kinder in ev . Trägerschaft;  
hier: Schreiben des Verwaltungsamtes im Kirchenkreis Wesel vom 08.07. und 12.09.2005**

Die Mitglieder Diekman und Gertsen stellen den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Der Rat beschließt die "Vereinbarung zur Finanzierung von Trägeranteilen zu den Betriebskosten von Überhanggruppen zwischen der Stadt Emmerich am Rhein - vertreten durch den Bürgermeister, und der Ev. Kirchengemeinde Emmerich - vertreten durch das Verwaltungsamt im Kirchenkreis Wesel".

Beratungsergebnis: 32 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

- 5 05 - 14 0336/2005 E1 59. Änderung des Flächennutzungsplanes - Umwandlung einer Gemeinbedarfsfläche in Wohnbaufläche an der Merowingerstraße und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. E 7/5 - Hubert-Fink-Straße -  
hier: 1) Bericht zu den durchgeführten Offenlagen  
2) Feststellungs- und Satzungsbeschluss**

Die Mitglieder Beckschaefer, Diekman und Gertsen stellen den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Mitglied Sickelmann kritisiert, dass mit dem alten Baumbestand zu großzügig umgegangen wird. Auch mit der planerischen Gestaltung ist ihre Fraktion nicht einverstanden. Sie fragt nach, wann nach Vorstellung der Verwaltung mit der Bebauung begonnen wird, da ihrer Ansicht nach die Baukonjunktur rückläufig ist.

Erster Beigeordneter Dr. Wachs teilt mit, dass die Stadt die Grundstücke nicht vermarktet, sondern der neue Eigentümer. Bei der Verwaltung liegen jedoch schon Anfragen zu diesen Grundstücken vor, daher geht die Verwaltung davon aus, dass die Vermarktung relativ zügig über die Bühne gehen wird.

Bezüglich der Fällgenehmigung teilt er mit, dass zu den Bäumen, die die einzelnen Grundstücke betreffen, erst eine Fällgenehmigung erteilt wird, wenn ein konkreter Bauantrag vorliegt.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

### Zu 1)

- 1a)** Der Rat beschließt, dass den Anregungen des Kreises Kleve - Untere Bodenschutzbehörde teilweise gefolgt und die Hinweise in der Planzeichnung in Punkt „2.2 Altlasten“ sowie in der Begründung zum Bebauungsplan entsprechend ergänzt werden.
- 1b)** **Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt , dass die Anregungen des Kreises Kleve - Untere Bodenschutzbehörde mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind .**
- 1c)** Der Rat beschließt, dass die Anregungen der RWE Westfalen-Weser-Ems Netzservice GmbH mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.  
Das Merkblatt zur „Berücksichtigung von unterirdischen Gasfernleitungen bei der Aufstellung von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen“ wird zum Bestandteil des Bebauungsplanes Nr. E 7/5 - Hubert-Fink-Straße -. Ein entsprechender Hinweis wird in die Planzeichnung zum Bebauungsplan aufgenommen.
- 1d)** Der Rat beschließt, dass der Anregung aus der internen Beteiligung gefolgt und eine geringfügige Verschiebung der Baugrenze im Bereich des bestehenden Wohngebäudes van-Gülpen-Straße 37 b um 3,0 m in Richtung Westen durchgeführt wird, so dass die notwendige Abstandfläche von 6,0 m zwischen bestehendem und geplanten Wohngebäuden gewährleistet ist.

### Zu 2)

Der Rat beschließt den Entwurf zur 59. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Erläuterungsbericht gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. Abs. 4 BauGB als 59. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Emmerich am Rhein.

Der Flächennutzungsplan wird im Bereich südlich der Merowingerstraße und östlich der Hubert-Fink-Straße dahingehend geändert, dass

- die südlich der Merowinger Straße gelegene FLÄCHE FÜR GEMEINBEDARF mit der Zweckbestimmung “SCHULE” im Bereich der Flurstücke 814, 815, 816 und 817, Flur 7, Gemarkung Emmerich in eine WOHNBAUFLÄCHE umgewandelt wird.

Der Rat beschließt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. E 7/5 - Hubert-Fink-Straße - mit der Entwurfsbegründung als Entscheidungsbegründung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Beratungsergebnis: 30 Stimmen dafür, 2 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

- 6      05 - 14 0338/2005      2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes  
Nr. EL 19/2 -Eltener Feld-;  
hier: 1) Aufstellungsbeschluss  
2) Satzungsbeschluss**

Die Mitglieder Diekman und Gertsen stellen den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Mitglied Sickelmann teilt hierzu mit, dass ihre Fraktion erst gegen die Aufstellung dieses Bebauungsplanes war, heute jedoch zustimmen kann, da sie diese vereinfachten Änderungen als unproblematisch ansieht.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

**Zu 1)**

Der Rat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB, den Bebauungsplan Nr. EL 19/2 -Eltener Feld- im Wege eines vereinfachten Verfahrens nach § 13 BauGB dahin gehend zur ändern, dass die im Rahmen der 1. Änderung festgesetzten Straßenausbauhöhen für den zweiten Straßenbauabschnitt der Straße Eltener Feld auf das Niveau der angrenzenden Geländehöhenfestsetzungen angepasst werden. Gleichzeitig werden Geländehöhenfestsetzungen für die angrenzenden zukünftigen Baugrundstücke entsprechend dem Grundstücksaufteilungsplan getroffen.

**Zu 2)**

Der Rat beschließt den Entwurf der 2. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. EL 19/2 -Eltener Feld- mit Begründung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Beratungsergebnis: 32 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

- 7      06 - 14 0341/2005      Ankauf einer Fläche für Ausgleichs - und  
Ersatzmaßnahmen in Elten**

Die Mitglieder Diekman und Gertsen stellen den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Auf entsprechende Anfrage von Mitglied Sickelmann teilt Erster Beigeordneter Dr. Wachs mit, dass der seinerzeitige Antrag der Ratsfraktion "Die GRÜNEN" auf Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in Elten nochmals im Ausschuss für Stadtentwicklung behandelt wird.

Der Rat beschließt den Ankauf einer Kompensationsfläche zur Bildung eines Ökokontos im Bereich Elten.

Beratungsergebnis: 32 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

- 8      06 - 14 0334/2005      Teilnahme der Stadt Emmerich am European Energy  
Award (eea);  
hier: Zwischenbericht**

Die Mitglieder Diekman und Gertsen stellen den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, weiter an der Ausgestaltung energieeffizienter Maßnahmen zu arbeiten und sie bei Durchführungsreife erneut zur Entscheidung vorzulegen

Beratungsergebnis: 32 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**9 06 - 14 0319/2005 E1 Bahnübergangs-Beseitigungskonzept**  
**hier: 1. Beschluss zur aktualisierten Fassung**  
**2. Beschluss zu Verhandlungen über den Wegfall von Bü's**

Mitglied Diekman stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Mitglied Kukulies bittet über die Punkte getrennt abzustimmen, da er mit der Lösung zu Punkt 3 nicht einverstanden ist.

Der Vorsitzende stellt die Punkte einzeln zur Abstimmung.

1. Der Rat nimmt das Schreiben der DB-AG vom 09.08. 2005 zur Kenntnis und beschließt, entsprechend dem Beratungsergebnis im Arbeitskreis ÖPNV/SPNV das vorgelegte Beseitigungskonzept in seiner überarbeiteten Fassung.
2. Der Rat beschließt, dass die Beseitigung höhengleicher Bahnübergänge auf der Grundlage des Gesamtkonzeptes vorgenommen werden darf. Infolgedessen legt der Rat fest, dass er nur dann Verhandlungen der Verwaltung mit der DB-AG zustimmt, wenn vorher die Deutsche Bahn AG (zum Beispiel im Wege einer Rahmenvereinbarung) das Beseitigungskonzept als Verhandlungsgrundlage für die Bahnübergangs-Beseitigungsmaßnahmen anerkennt.
3. Auf dieser Grundlage beschließt der Rat, sollen Verhandlungen über den Wegfall des Bü's Sonderwykstraße erfolgen mit dem Ziel, einen angemessenen Entschädigungsbetrag zu erhalten. Mit diesem Betrag soll ein Wendehammer an der Sonderwykstraße und ein beleuchteter Geh- und Radweg entlang des Tichelkamps eingerichtet werden.

Beratungsergebnis: Zu Pkt 1: 31 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 1 Enthaltung  
 Zu Pkt 2: 32 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen  
 Zu Pkt 3: 31 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen, 0 Enthaltungen

**10 10 - 14 0353/2005 Änderung der Hauptsatzung der Stadt Emmerich am Rhein;**  
**hier: redaktionelle Anpassung § 7 Abs. 3 Buchst. i) u. j)**

Die Mitglieder Diekman und Gertsen stellen den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Der Rat beschließt mit Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Ratsmitglieder die 5. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Emmerich am Rhein.

Beratungsergebnis: 32 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen



**11 14 - 14 0325/2005 E2      Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2004 und  
über die Entlastung des Bürgermeisters gem . § 94  
Abs. 1 GO NW**

Der stellv. Vorsitzende Ulrich übernimmt zu diesem Tagesordnungspunkt die Sitzungsleitung.

Er stellt den Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Der Rat beschließt

- a) gemäß § 94 Abs. 1 Satz 1 GO NW die geprüfte Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2004 mit dem dargestellten Ergebnis festzustellen,
- b) entsprechend § 94 Abs. 1 Satz 2 GO NW dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2004 Entlastung zu erteilen.

Beratungsergebnis: 31 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

Bürgermeister Diks nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Der stellv. Vorsitzende Ulrich übergibt den Vorsitz wieder an Herrn Diks.

**12      41 - 14 0358/2005      Beratung und Beschlussfassung über den  
Prüfungsbericht des Wirtschaftsplanes 01.08.2004 -  
31.07.2005 des Eigenbetriebes Kultur Künste Kontakte  
der Stadt Emmerich am Rhein**

Die Mitglieder Gies und Trüpschuch stellen den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt:

1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kultur Künste Kontakte zum 31.07.2005 wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag von € 7.809,97 wird aus dem Haushaltsplan 2006 der Stadt Emmerich am Rhein ausgeglichen.
3. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 01.08.2004 bis 31.07.2005 Entlastung erteilt.

Beratungsergebnis: 32 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**13 41 - 14 0357/2005 E1      Änderung der Betriebssatzung der  
eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Kultur Künste  
Kontakte Emmerich am Rhein**

Stadtkämmerer Siebers teilt einige Ergänzungen zur Betriebssatzung mit

- In der Überschrift muss es richtig lauten: Betriebssatzung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Kultur Künste Kontakte **Emmerich** am Rhein",
- in § 1 Abs. 1 sind die Worte "**der Stadt**" zu streichen,
- in § 1 Abs. 3 ist das Wort "ist" durch "**sind**" zu ersetzen,
- in § 3 Abs. 1 ist das Wort "**wird**" durch "**werden**" zu ersetzen, und
- in § 8 kommt als Überschrift noch das Wort "**Kämmerer**".

Mitglied Siebers bittet bei der Satzung auch eine geschlechterneutrale Bezeichnung mit

einzuarbeiten.

Der Vorsitzende lässt hierüber abstimmen.

Anmerkung der Verwaltung:

In Abstimmung mit Mitglied Siebers wird im Paragraph "Schlussbestimmung/Inkrafttreten" der Satz eingefügt:

" Die Funktionsbezeichnungen dieser Satzung werden aufgrund der besseren Lesbarkeit in männlicher Form aufgeführt, die weibliche Form ist eingeschlossen."

Der Rat beschließt die Änderungen der als Anlage beigefügten Betriebssatzung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Kultur Künste Kontakte Emmerich am Rhein".

Beratungsergebnis: 32 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**14 70 - 14 0346/2005 E1 Änderung der Betriebssatzung der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein**

Der Vorsitzende lässt über den Antrag gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Anmerkung der Verwaltung:

In Abstimmung mit Mitglied Siebers wird im Paragraph "Schlussbestimmung/Inkrafttreten" der Satz eingefügt:

" Die Funktionsbezeichnungen dieser Satzung werden aufgrund der besseren Lesbarkeit in männlicher Form aufgeführt, die weibliche Form ist eingeschlossen."

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt die in der Begründung aufgeführte Änderung der Betriebssatzung der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein entsprechend der Anlage 1.

Beratungsergebnis: 32 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**15 70 - 14 0347/2005 E1 Änderung der Abfallentsorgungssatzung der Stadt Emmerich am Rhein**

Die Mitglieder Diekman und Gertsen stellen den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Mitglied Sickelmann bittet zu gegebener Zeit um einen Zwischenbericht der Auswirkungen über die Änderung der Sperrgutabfuhr.

Die Anfrage von Mitglied Diekman, ob die Stadt, nach Verwiegung des Schrotts durch die Firma Schönmakers eine Vergütung bekommt, wird in der Niederschrift beantwortet.

Aktenvermerk der KBE

Bereits seit einigen Jahren werden bei der Sperrgutabfuhr und auch der Annahmestelle Eisenschrott (Metalle), Altholz, Elektrogeräte, Kältegeräte und Restsperrgut getrennt gesammelt und auch erfasst, ebenso wie die bei der Schadstoffsammlung angelieferten unterschiedlichen Materialien.

Bisher wurden die Erlöse aus der Vermarktung von Eisenschrott und auch Papier aus der kommunalen Sammlung pauschal umgelegt und flossen in den Entgeltpreis für gemischten Siedlungsabfall (Restabfall) mit ein. Auch die Entsorgungskosten für Kältegeräte und Schadstoffe wurden nicht gesondert berechnet, sondern ebenfalls pauschal umgelegt und flossen in den Entgeltpreis für gemischten Siedlungsabfall ein.

Ab 2006 werden diese Abfälle aus der kommunalen Sammlung nicht mehr pauschal umgelegt, sondern entsprechend der jeweiligen Anlieferungsmengen gesondert abgerechnet. Bei den Fraktionen Metall und PPK (Papier, Pappe, Kartonagen) wird es Erstattungen geben. Kältegeräte (bis März 2006) und Schadstoffe werden nach Menge abgerechnet.

Die Auswirkungen sind im Wirtschaftsplan 2006 unter II. B) Erläuterungen zum Erfolgsplan unter Nr. 4.6 Fremdleistungen Abfallentsorgung b) Abfallentsorgungskosten dargestellt.

Der Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Der Rat nimmt den Bericht zur Umsetzung des Elektro- und Elektronikaltgerätegesetzes zur Kenntnis und beschließt

1. ab 2006 die „verdeckte Sperrgutabfuhr“ einzuführen und
2. die als Anlage 1 gekennzeichnete 3. Nachtragssatzung zur Abfallentsorgungssatzung der Stadt Emmerich am Rhein vom 19.12.1997.

Beratungsergebnis: 32 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**16 70 - 14 0348/2005 E1 Änderung Gebührensatzung zur Abfallentsorgung der Stadt Emmerich am Rhein**

Mitglied Beckschaefer stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Mitglied Spiertz bittet die Verwaltung zu prüfen, ob für den Laubabfall - ähnlich wie in Kellen - in bestimmten Straßen Körbe aufgestellt werden können. Dort wird von den Bürgern das Laub in den entsprechenden Körben gesammelt und einmal in der Woche von der Stadt entsorgt.

Die Verwaltung sagt Prüfung zu.

Der Rat beschließt die Änderungen der Annahmekriterien der Sperrgut- und Grünschnittannahmestelle und die als Anlage 1 gekennzeichnete 5. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung der Stadt Emmerich am Rhein vom 16.12.1999 und die als Anlage 2 gekennzeichnete geänderte Benutzungsordnung der Sperrgutannahmestelle.

Beratungsergebnis: 32 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**17 70 - 14 0349/2005 E1 Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Emmerich am Rhein**

Die Mitglieder Beckschaefer, Diekman und Gertsen stellen den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt

- 1.) die in der Begründung genannte Kalkulation der Friedhofsgebühren für das Jahr 2006 und
- 2.) die als Anlage 2 gekennzeichnete 14. Nachtragssatzung zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Emmerich am Rhein vom 23.11.1976.

Beratungsergebnis: 32 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**18 70 - 14 0350/2005 Beratung des Wirtschaftsplanes der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein für das Wirtschaftsjahr 2006**

Die Mitglieder Diekman und Gertsen stellen den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt,

1. den anliegenden Wirtschaftsplan der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein für das Jahr 2006 und
2. die Vorabführung eines Betrages in Höhe von 981.732,00 € an die Stadt Emmerich am Rhein im Rahmen der Eigenkapitalverzinsung gemäß § 26 Abs. 2 EigVO.

Beratungsergebnis: 32 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**IV. Anträge an den Rat**

**19 05 - 14 0361/2005 Bereitstellung von Mitteln zur Planung und Umsetzung "beleuchteter Rad- und Fußweg - Tichelkamp"**

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, gemäß Stellungnahme der Verwaltung zu beschließen.

Die Angelegenheit soll im Rahmen der Haushaltsplanberatungen erörtert und entschieden werden.

Verweisung an den Ausschuss für Stadtentwicklung

Beratungsergebnis: 32 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

## 20                    Mitteilungen und Anfragen

### Mitteilungen

1.      Bewilligungsbescheid;  
         hier: Mitteilung vom Stadtkämmerer

Stadtkämmerer Siebers berichtet, dass ein weiterer Bewilligungsbescheid über 275.000 EUR für die Förderung Lohmann und Nonnenplatz eingegangen ist. Für Lohmann wurden 29.000 EUR für 2007 bewilligt; damit sind die Mehrkosten anerkannt und die Förderung für das Gebäude abgeschlossen. Der jetzt bewilligte andere Teilbetrag von 246.000 EUR für den Nonnenplatz und die umliegenden Straßen wird mit 180.000 EUR im Jahr 2007 und mit 66.000 EUR im Jahr 2009 ausgezahlt. Damit sind lediglich 69 TEUR aus der erwarteten Gesamtförderung noch nicht bewilligt.

2.      Leitbild;  
         hier: Mitteilung vom Vorsitzenden

Vorsitzender Diks teilt mit, dass das Leitbild fertig gestellt ist und von der Verwaltung verteilt wird.

3.      Aktion "Kauf mich";  
         hier: Mitteilung vom Vorsitzenden

Vorsitzender Diks verweist auf die Aktion "Kauf mich" von der Bücherei und bittet um rege Beteiligung.

### Anfragen

1.      Ausweichstrecken;  
         hier: Anfrage von Mitglied Bongers

Mitglied Bongers verweist auf die großen Straßenschäden auf den Ausweichstrecken für die Arbeiten an den Bahnübergängen.

Weiterhin verweist er auf den Parkplatz am Friedhof an der Broichstraße, wo die Bahn AG ihre Materialien und Werkzeuge während der Baumaßnahmen abgestellt hat. Hier müsste aufgeräumt werden und die Parkplatzoberfläche wieder hergestellt werden.

Die Verwaltung sagt Prüfung zu.

2.      Stahlrahmen an der Rheinpromenade/Krantor;  
         hier: Anfrage von Mitglied Beckschaefer

Mitglied Beckschaefer bittet die Stahlrahmen im Bereich Durchfahrt Krantor beseitigen zu lassen.

Auch hier sagt die Verwaltung Prüfung zu.

## 21                    Einwohnerfragestunde

Anfragen seitens der Einwohner werden nicht gestellt.

Der Vorsitzende schließt um 17.40 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung, nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen.

Vorsitzender

Schriftführerin